

[54325.] Soeben wurde nachstehendes Circular versandt:

P. P.

Im Januar 1880 beginnen

Die Grenzboten, Zeitschrift

für

Politik, Literatur und Kunst,
ihren 39. Jahrgang.

Jährlich erscheinen 52 Nummern.

Preis des Quartals 9 M. Baar 6 M. 75 S.

Als ich vor einem Jahre den 38. Jahrgang der Grenzboten ankündigte, bat ich um die besondere Verwendung der Herren Collegen, indem ich voraussagte, dass die Stimme des Blattes sich als eine sehr bedeutsame mehr als bisher Geltung verschaffen werde.

Das verflossene Jahr hat dies bestätigt. Indem die Grenzboten ihre Redaction wechselten, haben sie eine durchgreifende Regeneration erfahren. Sie haben, noch ehe die Kämpfe der verflossenen Reichstagsession begannen, sich auf wirtschaftlichem Gebiete energisch auf einen Standpunkt gestellt, der dem des Gros der liberalen Zeitschriften entgegengesetzt war, und sind voll und ganz für die Politik des Reichskanzlers eingetreten. Der Gang der Ereignisse hat bewiesen, dass die Grenzboten in ihren Nachrichten jederzeit gut unterrichtet und zuverlässig waren, dass sie in ihren Ansichten und ihrem Urtheil das Rechte trafen. Trotz des vorauszu sehenden anfänglichen Verlustes eines nicht geringen Theiles ihrer bisherigen Leser haben sie sich denn auch des Erfolges zu erfreuen, ihre Abonnentenzahl neuerdings in stetigem Wachsen zu sehen.

Zu diesem erfreulichen Resultate aber hat nicht allein die erhöhte politische Bedeutung des Blattes beigetragen, sondern auch der frische Geist, von welchem dessen belehrender und unterhaltender Theil getragen war. An Stelle der in den letzten Jahrgängen überwiegenden geschichtlichen und culturgeschichtlichen Aufsätze sind eine Fülle zeitgemässer Artikel über hervorragende neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Wissenschaft, Kunst und Literatur getreten, und selbst früher vernachlässigte und doch für unsere Zeit so wichtige und allgemein interessirende Gebiete wie Erdkunde und Naturwissenschaft sind, von tüchtigen fachmännischen Kräften behandelt, in den Kreis des Blattes gezogen worden.

Unabhängig von jeder Partei werden die Grenzboten auch in Zukunft ihren eigenen Weg gehen und wie auf politischem, so auf jedem anderen Gebiete unerschrocken für das als wahr und recht Erkannte eintreten. Sie werden es jederzeit als ihre Aufgabe betrachten: eine aufmerksame und vorurtheilsfreie Revue des geistigen Lebens unserer Tage zu sein, ein Organ unabhängigen und unbeeinflussten Wirkens.

Ich bitte Sie, die gute Sache des Blattes zu der Ihrigen zu machen und dasselbe durch freundliche Verwendung für seine Verbreitung in seinen Bestrebungen zu unterstützen. Der im Vergleich zu dem anderer Wochenschriften, welche den gleichen Arbeitsaufwand erfordern, verhältnissmässig hohe Gewinn wird Sie für einige Mühewaltung reichlich lohnen.

Ich lasse die erste Nummer in hinreichend hoher Auflage drucken, um Sie mit Probenummern nach Bedarf zu versehen, und bitte, solche umgehend zu verlangen.

Die Continuation werde ich vorläufig, soweit mir nicht bei Erscheinen der zweiten Nummer Ab- oder Zubestellungen vorliegen, in der bisherigen Anzahl weiter expediren.

Hochachtungsvoll

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

[54326.] **Graesse,
Guide de l'amateur de porcelaines et de poteries.**

6. Ed.

Betreffs dieser 6. Auflage, deren soeben erfolgtes Erscheinen wir durch besonderes Circular angezeigt haben, bemerken wir, daß alle fest verlangten Expl. spätestens Anfangs künftiger Woche in Leipzig zur Ausgabe gelangen.

A cond.-Bestellungen, soweit es uns überhaupt möglich sein wird, solche zu effectuiren, können ausnahmslos erst im Januar k. J. ihre Erledigung finden.

Dresden, 3. December 1879.

G. Schönsfeld's Verlagsbuchhandlung.

A. Ghio, Editeur à Paris.

[54327.]

Soeben erschien die 8. Auflage von:

**Alfred Sirven,
L'homme noir.**

Preis 2 fr. mit 25 % und 13/12.

Victor Hugo begrüßte das Werk in einem Brief an den Verfasser (der Brief befindet sich autographirt in jenem) folgendermassen:

„Votre Homme noir est terrible et vous le racontez puissamment. Je vous félicite de ce livre. Votre nom vous engage envers Voltaire et votre talent doit aide et concours à la grande oeuvre commencée par cet esprit. La société actuelle a besoin des graves leçons de la libre pensée. J'espère pour vous un beau succès. Croyez à mes plus cordiales sympathies.“

Victor Hugo.“

Ich bitte, nur baar zu verlangen.

Paris, November 1879.

A. Ghio.

Zum Weihnachts-Vertriebe

[54328.] stelle ich in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte diejenigen resp. Sortiment-Buchhandlungen, mit denen in Rechnung stehe, um freundliche Verwendung:

Stade, griechische Geschichten. 16. Aufl.

Stade, römische Geschichten. 14. Aufl.

Stade, Mittelalter. 11. Aufl.

Stade, neue Geschichte. 9. Aufl.

Die neueste Geschichte liefere ich jetzt nur fest.

In Rechnung mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 %.

Auf 10 + 1 Freiemplar.

Oldenburg. Gerh. Stalling, Verlag.

Für Weihnachten!

[54329.]

Die nachstehenden neuen Bücher unseres Verlages werden demnächst mehrfach in sauber und elegant gebundenen Ausgaben angezeigt. Wir liefern nur fest (baar mit 30% bis Weihnachten) und bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Brentano, Clemens, Chronika eines fahrenden Schülers. Fortgesetzt und vollendet von A. von der Elbe. 8. Eleg. geb. 5 M.

Brückner, Professor Dr. Alex., der Zarewitsch Alexei. Mit einem Porträt in Lichtdruck nach dem Gemälde von G. F. Dinglinger. gr. 8. Eleg. geb. 8 M. 60 S.

Gyth, Max, Aus Nah und Fern. Reisebriefe. (Wanderbuch eines Ingenieurs V. Band.) 8. In Hlbfz. geb. 6 M.

Das Wanderbuch eines Ingenieurs I-IV. Band kostet geb. in Hlbfz. 20 M. 40 S.

Frehburger, Dr. Emil, Maler Bertram an den Quellen von Eaux-Bonnes. Ein Lebensbild. 8. Eleg. geb. 2 M. 50 S.

Gaedele, Professor Dr. Arnold, Maria Stuart. Mit einem Porträt Maria Stuart's nach Donalson. gr. 8. Eleg. geb. 12 M.

Meyer von Waldeck, Fr., Goethe's Märchen-dichtungen. 8. Eleg. geb. 6 M.

Sammlung von Vorträgen für das deutsche Volk. Herausgegeben von Professor Wilh. Frommel und Professor Dr. Friedr. Pfaff. Erster Band. 8. Eleg. geb. 5 M.

Schi-king. Das kanonische Liederbuch der Chinesen. Aus dem Chinesischen übersetzt und erklärt von Victor von Strauß. gr. 8. Sehr eleg. geb. 20 M.

Walther, N. B. von, Hans Landschadt von Stagnach. Ein Culturbild aus der Reformationszeit. 8. Eleg. geb. 7 M.

[54330.] Soeben erschien:

SIRIUS.

Zeitschrift f. populäre Astronomie.
Neue Folge Band VIII. (1880.)
Heft 1.

Preis ganzjährig 10 M. ord.

Denjenigen geehrten Handlungen, die sich von dieser, als vorzüglich anerkannten astronomischen Zeitschrift Absatz versprechen, stehen 1. Heft, sowie frühere Bände in Commission zu Diensten. Prospective gratis.

Leipzig, 8. December 1879.

Karl Scholze.